

Liebe Gemeinde,

was wird die nächste Zeit für uns bereithalten? Wenn man diese Frage hört, denken die einen sofort an die Zeit, die uns gerade so herausfordert und die anderen denken vielleicht an ein privates Jubiläum, an einen runden Geburtstag oder an eine bevorstehende Hochzeit. Andere haben Angst vor einer nicht mehr aufzuschiebenden Operation oder machen sich Sorgen um ihren Arbeitsplatz. Wie wird es in unserem Land weitergehen? Wissen es die Verantwortlichen? Eine Menge Ratlosigkeit und Ungewissheit will uns den Blick nach vorn verstellen.

In der letzten Zeit ist mir öfters der Vers aus dem Johannesevangelium 14,1 in den Sinn gekommen: „**Euer Herz erschrecke nicht! Glaub an Gott und glaub an mich!**“

Ich kann mich noch gut an folgende Begebenheit erinnern: Es war in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien. Es war warm und der Sportlehrer kam auf den dummen Gedanken, ins Freibad zum Schwimmen zu gehen. So ein Mist. Denn ich war ein begnadeter Nichtschwimmer; Sohn einer begnadeten Nichtschwimmerin und eines Schwimmers, der mir nie das Schwimmen gezeigt hat. Ich habe es gesehen: Andere Menschen können schwimmen. Aber meine Erfahrung sagte mir: ICH NICHT. Meine Erfahrung, die sich in meinem Herzen festzementiert hatte, war: Wenn ich beide Beine vom Boden des Schwimmbeckens hob, ging es nach unten ab. Mir hat es auch nichts genützt, dass ich anderen beim Schwimmen zusah, dass ich gute Ratschläge von anderen erhielt, meine persönliche Erfahrung war: Wasser trägt nicht. Und es hat wohl diesen besonderen Tag gebraucht. Ich stand auf einem der Sockel im Ehrenfriedersdorfer Schwimmbad. Der Lehrer pfiff, alle 5 Mitschwimmer sprangen hinein und schwammen. Ich nicht. Ich bin doch nicht blöd und saufe ab. Erst als an diesem besagten Spätsommertag mein Sportlehrer mir so lange „gut“ zugeredet und ich so eine Wut auf ihn hatte, stieß ich mich vom Rande ab und mit der Wut im Bauch ging es auf einmal (zumindest 25 m). Schritt für Schritt verlor ich nun mit jedem neuen Badbesuch meine Angst und fasste Vertrauen, dass Wasser doch trägt.

Mit dem Vertrauen zu Gott ist es wohl ähnlich: Ich kann sehen, dass andere Gott vertrauen, doch nur wenn ich selber persönlich die Erfahrungen mache, dass Gott mich trägt und bei mir ist, wird Vertrauen wachsen.

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaub an Gott und glaub an mich!“ so baut Jesus seine Jünger auf. Jesus redet mit Jüngern, die er ermutigen will, die Dinge, die vor ihnen liegen, mit Gottes Hilfe anzupacken. Ich stelle mir die Jünger vor, die Angst hatten vor den Dingen, die da kommen werden. Und Jesus spürt ihre Angst und sieht ihre Unsicherheit. Darum sagt er zu ihnen schlicht und einfach: Euer Herz erschrecke nicht! Das hört sich an wie das Wort eines guten Freundes. Mache dir keine Sorgen: Ich bin bei euch in der kommenden Zeit. Ich gehe mit euch in diese für euch ungewisse Zukunft. Ich bin da. Gerade in einer Zeit, die oft so unbarmherzig, ja aggressiv geworden ist und in der immer mehr von Menschen gefordert wird, ist dieses Gotteswort wie eine hoffnungsvolle und befreiende Zusage: Ich will mit dir sein. Bring dein Herz, all das, was dich erschreckt, zu mir... im Gebet... Auch wenn es schwer wird. Ich lasse dich nicht fallen. Auch wenn Menschen oder Strukturen dich bedrängen und in die Enge treiben, auch wenn Menschen dich fallen lassen: Ich bin für dich da! Sogar wenn dein

Leben zu Ende geht und du alle/alles verlassen musst: Du musst dich nicht erschrecken!

Wag es, dein Vertrauen auf mich zu setzen. Glaube im biblischen Sinne hat nichts mit VERMUTEN, nichts mit ES KÖNNTE SCHON SEIN, sondern nur mit VERTRAUEN zu tun. Und Vertrauen entsteht eben nur, wenn ich es wage mitten im Leben, mitten in den Sorgen, mitten in der Schule, mitten im Freundeskreis Gott zu vertrauen. Und ähnlich wie beim Schwimmen entsteht Vertrauen nicht, wenn ich anderen zusehe, wie sie sich von Gott tragen lassen, sondern indem ich es selber wage. Dein Herz soll Gott mitten im Leben suchen und ihm vertrauen. Wenn du Sorgen hast oder vor Freude schreien könntest, bringe es vor Gott und bete. Suche dir Orte, wo er mit dir reden kann: Bibellesen, JG, Gottesdienste, Hauskreise, Stille.... Wenn du aufstehst, rede mit Gott, wenn du isst, danke Gott, wenn du zur Arbeit oder in die Schule gehst, geh mit Gott, wenn du deine Freizeit planst, gebe Gott Raum, wenn du deine Begabungen und (Un-)Fähigkeiten im Leben einsetzt, nimm sie aus Gottes Hand, wenn du verzweifelt bist, lass dich tragen. Und du wirst sehen, Gott ist keine Theorie, sondern er ist der lebendige Gott, den du mitten im Leben spüren, entdecken und erfahren wirst. Trau seinem Wort mehr zu! Schwimmen habe ich nicht gelernt, indem ich anderen zugehört habe (...dies hat mich auch nur zum Teil ermutigt...), sondern indem ich es gewagt habe. Das Vertrauen und der Glaube anderer Menschen können mich stärken; aber wagen, reden, schreien, schweigen, sich tragen lassen, flüstern zu Gott muss/darf ich selber. Gott wird da sein!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Fischer

ALLE Veranstaltungen, zu denen wir im Folgenden einladen, sind unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und unseren Aushängen!

Gottesdienste

Parallel zum Gottesdienst in Drebach sind die Kinder herzlich zum Kindergottesdienst und zur „Krabbelstube“ eingeladen.

06. März, Sonntag Invokavit

09.30 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst Kirche Drebach

13. März, Sonntag Reminiszere

09.30 Uhr Predigtgottesdienst Kirche Drebach

im Anschluss: *Kirchgemeindeversammlung* Kirche Drebach

14.00 Uhr Predigtgottesdienst Bürgerhaus Grießbach

20. März, Sonntag Okuli

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. AM Kirche Drebach

21. März, Montag

19.30 Uhr „Schnipselgottesdienst“

Kirche Drebach

27. März, Sonntag Lätare

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. AM

Kirche Drebach

Fortsetzung Predigtreihe mit Pfr. Lau (Thema: „Jesus spricht: Ich bin die Tür“)

03. April, Sonntag Judika

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. AM

Kirche Drebach

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Bürgerhaus Griëßbach

10. April, Sonntag Palmarum

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe - anschl. AM

Kirche Drebach

- Die Konfirmation wird auf den 5. Juni 2022 verlegt -

11. April, Montag

19.00 Uhr Passionsandacht als Schnipselgottesdienst (siehe Seite 9)

Kirche Drebach

12. April, Dienstag

19.00 Uhr Passionsandacht (siehe Seite 9)

Kirche Drebach

13. April, Mittwoch

19.00 Uhr Passionsandacht (siehe Seite 9)
bach

Kirche Dre-

14. April, Gründonnerstag

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kirche Drebach

15. April, Karfreitag

14.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kirche Drebach

17. April, Ostersonntag

06.30 Uhr Auferstehungsandacht

Friedhof Drebach

09.30 Uhr Familiengottesdienst

Kirche Drebach

18. April, Ostermontag

08.00 Uhr Predigtgottesdienst

Bürgerhaus Griëßbach

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. AM

Kirche Drebach

24. April, Sonntag Quasimodogeniti

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Band

Kirche Drebach

01. Mai, Sonntag Misericordias Domini

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. AM

Kirche Drebach

08. Mai, Sonntag Jubilate

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. AM

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Kirche Drebach
Bürgerhaus Griebach

15. Mai, Sonntag Kantate

10.00 Uhr *zentraler Regionalgottesdienst
unserer Schwesterkirchen*

Schlossgarten Wolkenstein

16. Mai, Montag

19.30 Uhr „Schnipselgottesdienst“

Kirche Drebach

22. Mai, Sonntag Rogate

08.00 Uhr Predigtgottesdienst

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Bürgerhaus Griebach
Kirche Drebach

26. Mai, Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kirche Drebach

29. Mai, Sonntag Exaudi

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe - anschl. AM

Kirche Drebach

05. Juni, Pfingstsonntag

09.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Kirche Drebach
Kirche Drebach

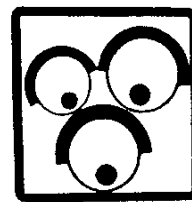


Den Weltgebetstag der Frauen wollen wir in diesem Jahr wieder in Form eines Gottesdienstes feiern und zwar am 6. März (9.30 Uhr) in unserer Kirche. Vorbereitet wurde er von Christinnen aus England, Wales und Nordirland. Lasst euch dazu ganz besonders einladen! (Michael Fischer)

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Musikgruppen

| | | | |
|--|------------------|-----------|----------------------------|
| Minikurrende (ab 4 Jahre) | dienstags | 09.00 Uhr | KiTa „Sonnenstrahl“ |
| Große Kurrende (1. bis 8. Klasse) | samstags | 13.00 Uhr | Pfarrsaal |
| Kirchenchor | dienstags | 19.45 Uhr | Gem.-zentrum Scharfenstein |
| Posaunenchor | donnerstags | 19.45 Uhr | Pfarrsaal |
| Kirchenorchester | montags (14-tg.) | 19.30 Uhr | Pfarrsaal |



Kinder und Familie

| | | | |
|------------------------------|------------------|--------------------------------|--------------------------|
| Mutti-Kind-Kreis | mittwochs | 09.00 Uhr | Pfarrsaal |
| | | 02.03., 06.04., 04.05., 01.06. | |
| Mini-Jungschar | mittwochs | 15.30 Uhr | Pfarrscheune |
| Jungschar | montags | 17.00 Uhr | Pfarrscheune |
| Kinderstunde Vbg. | montags | 16.00 Uhr | Christuskirche Venusberg |
| Kidstreff Grießbach | donnerstags | 16.00 Uhr | Bürgerhaus Grießbach |
| Teenietreff Grießbach | donnerstags | 17.00 Uhr | Bürgerhaus Grießbach |

Jugend und sonstige Kreise

| | | | |
|-----------------------|----------------|-----------|-----------------|
| Junge Gemeinde | sonntags | 18.30 Uhr | Pfarrscheune |
| JG Grießbach | donnerstags | 19.00 Uhr | Bürgerhaus Grb. |
| | nach Absprache | | |
| Malkreis | dienstags | 18.00 Uhr | Pfarrscheune |



Senioren

| | | | |
|----------------|---------------------------|-----------|---------------------------|
| Andacht | 1. Donnerstag im Monat | 10.00 Uhr | Seniorenzentrum Rittergut |
|----------------|---------------------------|-----------|---------------------------|

Gespräch und Gebet

| | | | |
|-------------------------------|----------------------|-----------|----------------|
| Gebet in der Kirche | montags u. dienstags | 18.30 Uhr | Kirche Drebach |
| Bibel- und Gebetskreis | freitags | 19.30 Uhr | Pfarrscheune |

Außerdem gibt es verschiedene **Haus- und Gebetskreise**. Bitte Ansprechpartner sowie Orte und Zeiten im Pfarramt erfragen!

Erwachsene

Frauenabend



Montag, 19.30 Uhr Pfarrscheune
Einladungen folgen später.

Dienstag, 19.30 Uhr Bürgerhaus Grießbach
Einladungen folgen später.

Mittwoch, 19.30 Uhr Christuskirche Venusberg
Einladungen folgen später.

Donnerstag, 19.30 Uhr LKG Drebach
Einladungen folgen später.

Männerabend

Montag, 19.30 Uhr Pfarrscheune
30. 05.

Seniorenkreis

Montag, 14.30 Uhr Pfarrscheune
Termine werden zeitnah bekanntgegeben.

Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen von März bis Mai 2022. Änderungen sind möglich. Bitte die aktuellen Infos beachten. (Hartmut Hofmann)

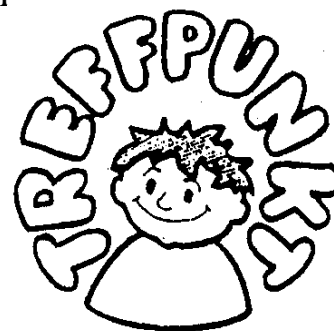
Gemeinschaftsstunde mittwochs, 19.30 Uhr
02., 09., 16. + 23.03., 06., 13. + 20.04., 04., 11. + 18.05.

Bibelstunde sonntags, 19.30 Uhr
13. und 20.03., 10. und 17.04., 08. und 15.05.

Frauenstunde letzter Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
30.03., 27.04., 25.05.

EC-Jugendkreis freitags 20.00 Uhr

EC-Teen-Time freitags 17.30 Uhr
(9-13 Jahre)



Kids-Time Sonntag 9.30 Uhr
(ab 3 Jahre) 13., 20. + 27.03., 10., 17. + 24.04., 8., 15. + 29.05.

Sonntagstreff 16.30 Uhr mit Kinderbetreuung
06.03., 03.04., 01.05.

Gebetsabend Sonntag 19.30 Uhr
27.03., 24.04., 29.05.

Besondere Veranstaltungen der LKG

Herzliche Einladung:

zur Jesus Night am 15. April 20.00 Uhr

zum Osterbrunch am 18. April 9.30 Uhr

zu ICH GLAUBS vom 17.-21. Mai jeweils 19.30 Uhr in Eh'dorf

zur Landeskonzferenz in Zwickau am 22. Mai 10.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Gemeinde im Gespräch

Im vergangenen Jahr haben wir bei „Gemeinde im Gespräch“ über „Mission“ nachgedacht, uns ausgetauscht, diskutiert und voneinander gelernt. Manches davon bewegt uns sicherlich heute noch, war Inhalt weiterer Gespräche, hat den ein oder anderen und das, wie er handelt, verändert.

In diesem Jahr soll „Gemeinde im Gespräch“ unter einer vielleicht etwas seltsamen Überschrift stehen: **Türen**. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir an drei Abenden darüber ins Gespräch kommen, was Türen für uns selbst, für das menschliche Leben und für unser Zusammenleben und Glauben bedeuten. Dabei orientieren wir uns an drei ausgewählten Bibeltexten, in denen die „Türen“ nicht einfach nur Einrichtungsgegenstände oder Gebrauchsmittel sind, sondern etwas über uns erzählen können und uns dabei ins Gespräch ziehen.

Deshalb herzliche Einladung zu „Gemeinde im Gespräch“, jeweils 19:30 Uhr in der Drebacher Kirche!

Türen.

- 17.03. **Vor und hinter unseren Türen** (1. Mose 19, 1-11) – Jonathan Leistner
- 18.03. **Die geschlossene Tür, die den Horizont öffnet** (Matthäus 6) – M. Fischer
- 19.03. **Die Tür zu einem Geheimnis** (Kolosser 4) – Tabea Schönfelder

Wir freuen uns darauf und sind gespannt, wohin uns das Gespräch und wohin uns Gott führt. (Jonathan Leistner)

Passionsandachten in der Karwoche

In diesem Jahr beginnt die Passionszeit erst recht spät (mit dem 2. März). Von Aschermittwoch bis zum Karsamstag sind wir an 40 Tagen (die Sonntage werden nicht mitgezählt) ganz besonders eingeladen, Gottes große Leidenschaft, sein leidenschaftliches Handeln für uns neu zu entdecken.

Das Wort „Passion“ bedeutet so viel wie „leidenschaftliche Hingabe für oder zu etwas“. Für manche ist der Garten, der Sport oder ein Hobby ihre „Passion“. Ihre Leidenschaft.

Gottes große Leidenschaft, Gottes große Liebe sind wir. Bist Du! Du bist dem großen Gott nicht egal. Mit dir und mir will er rund um die Uhr zusammen sein. Für alles, was dem hinderlich sein könnte, ist Jesus gestorben: Für ihn gab es und gibt es kein: „Geht nicht.“

Lass Dich einladen zu 3 Andachten in der Karwoche. Wir wollen Jesu „Passion“ auf unser Herz nehmen und uns von Ihm verändern lassen. (Michael Fischer)

- Montag, den 11. April 19.00 Uhr Kirche Drebach
- Dienstag, den 12. April 19.00 Uhr Kirche Drebach
- Mittwoch, den 13. April 19.00 Uhr Kirche Drebach

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Eine Gemeinde lebt, wächst und verändert sich, wenn wir es zulassen, ja uns danach ausstrecken, dass Jesus durch uns und in uns wirken kann. Wir sind als Gemeinde dankbar, dass viele Christen ihre Begabungen in unsere Gemeinde einbringen und uns damit bereichern. Und deshalb können und wollen wir Ihnen/Euch danken.

Im Januar mussten wir leider absagen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Daher wollen wir unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter am **Sonntag, d. 22. Mai, 15.00 Uhr** ins Pfarrhaus zum gemütlichen Kaffeetrinken herzlich einladen. (Michael Fischer)

Erzgebirgsspiel „De verlorne Wett“

Ganz herzlich laden junge Männer unserer Gemeinde, Sie alle, zu dem Erzgebirgsstück „**De verlorne Wett**“ in die Kirche ein.

Losgehen soll es **am Sonntag, d. 22. Mai, 17.00 Uhr!**



Verlegung der Konfirmation

Schon in den beiden letzten Jahren hatten wir die Konfirmation aufgrund der unsicheren Situation auf einen späteren Termin verlegt. Auch in diesem Jahr haben wir als Kirchenvorstand nach Rücksprache mit den Eltern uns dazu entschlossen, den Konfirmationstermin auf den **5. Juni (Pfingsten)** zu verschieben.

Ich möchte Sie als Gemeinde bitten, für die jungen Menschen zu beten. Das Beste, was die jungen Leute erleben können, sind Menschen in ihrer Nähe, die Ihnen Glaube an Gott lieb und groß machen. Es liegt mir so auf dem Herzen, dass die jungen Leute eine lebendige Beziehung zu Gott führen, dass sie mit Gott in ihrem Alltag leben. Dazu braucht es viel Begleiten im Gebet und immer wieder Ermutigung. (M. Fischer)

Informationen und Hinweise

Live-streaming der Gottesdienste

Am Schönsten ist es, wenn wir unsere Gottesdienste wieder gemeinsam vor Ort feiern könnten. Aber aus ganz verschiedenen Gründen ist dies nicht immer möglich. Daher sind sie eingeladen auch in der kommenden Zeit unsere Gottesdienst per Livestream mit oder nachzufeiern (<http://www.kirche-drebach.de/gottesdienste>).

Wer uns dabei auch weiterhin finanziell unterstützen kann, dem sei an dieser Stelle schon im Voraus ganz herzlich gedankt. (Michael Fischer)

Spenden-Konto: DE85 8705 4000 3204 0001 08

Verwendungszweck: Gottesdienstübertragung

Voranzeige für eine Stellenausschreibung „Verwaltungsmitarbeiter/in“

Ab 1. August wird unsere Verwaltungsmitarbeiterin Frau Karin Kralicek aus unserer Mitarbeiterschaft ausscheiden und hoffentlich viele schöne Jahre als Rentnerin genießen dürfen.

Diese Verwaltungsstelle soll nun neu besetzt werden. Bei Drucksetzung dieses Kirchennachrichtenblattes, war die genaue Stellenbeschreibung jedoch noch nicht beschlossen. Daher wollen wir Sie an dieser Stelle aufmerksam machen, dass *ab Anfang März* die Stellenbeschreibung *durch Aushänge und auf unserer Homepage* zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen wird. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für dieses Stellenangebot interessieren, und sich im März bewerben würden.

Alle genaueren Angaben finden Sie in der Stellenbeschreibung. (Michael Fischer)

Vorstellung Mareen Wotruba

Liebe Gemeinde,

als „die Neue“ möchte ich mich gern vorstellen. Ich bin Mareen Wotruba und am 3. Januar ganz frisch als leitende Verwaltungsmitarbeiterin in Wolkenstein gestartet. Ursprünglich stamme ich aus Herold und wohne seit knapp 4 Jahren mit meinem Mann im ausgesprochen schönen Drebach. Im Sommer letzten Jahres bin ich immer wieder auf die ausgeschriebene Stelle gestoßen und hatte offen gesagt gehörigen Respekt davor, mich dafür zu bewerben. Aber Gott hat mich sanft angestupst und nun bin ich Teil der Verwaltung der Kirchgemeinden hier. Im Sinne meines Lieblingsbibelverses aus Sprüche 3,5 freue ich mich wirklich sehr auf alles, was da kommt und was wir gemeinsam bewegen, verändern und verbessern können: „Vertraue auf den Herrn mit ganzem Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! Such ihn zu erkennen bei dem, was du tust, dann räumt er dir die Hürden aus dem Weg.“





EHEVORBEREITUNGSTAG

Ihr habt vor zu heiraten und wollt euch neben der ganzen organisatorischen Vorbereitung auf die Hochzeit auch geistlich auf die Ehe vorbereiten? Dann wollen wir euch dabei gerne unterstützen. Wir wollen gemeinsam über Erwartungen und Wünsche an die Ehe reden, schauen was Gottes Plan ist und welche Basics wichtig sein können, dass Ehe gelingt.

WANN ? - SAMSTAG 12.03.2022 - 9:00 BIS 16:00 UHR

WO? - STROBELMÜHLE IN POCKAU

KOSTEN? - 40€ PRO PAAR

ANMELDUNG? - ÜBER WWW.EVJUMAB.DE

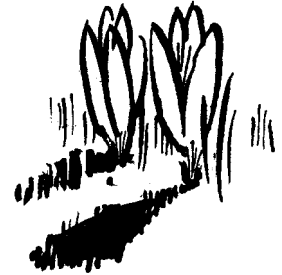
**SEID DABEI UND INVESTIERT
IN EURE BEZIEHUNG**



Krokusblüte

Wenn die Krokusblüten sich in diesem Jahr öffnen und mit ihrer Schönheit und Pracht Menschen aus Nah und Fern anlocken, dann soll auch als ganz besonderer Farbtupfer unsere Kirche an den Nachmittagen in der Woche (14-16 Uhr) und an den Wochenenden (11-17 Uhr) geöffnet sein. An den Wochenenden bieten wir auch Kirchenführungen an. Und vielleicht erklingt ja auch gerade bei Ihrem Besuch unsere Orgel, um Gott und seine Schöpfung mit einer Melodie zu loben.

Wer sagt, ich würde mich auch persönlich dazu einbringen und eine Zeit bzw. eine Führung übernehmen, der ist herzlich eingeladen, dies bei uns im Pfarramt anzuzeigen. Ein herzliches Dankeschön schon im Voraus!
(Michael Fischer)



Info aus dem Kindergarten

Hell strahlt das Gelb der Fassade des oberen Teils des Kindergartengebäudes nach der energetischen Sanierung vor einiger Zeit. Und schon lange haben wir gehofft, dass der Gebäudekomplex unseres Kindergartens weiter saniert werden kann. Nun ist es soweit!

Nach einer Förderzusage hat die Kommune nun den Bauantrag gestellt, damit der mittlere Gebäudekomplex (Wirtschaftstrakt – Küche, Büroräume, Wäscherei, Haupteingang ...–) saniert bzw. erneuert werden kann.

Wenn alles nach Plan läuft, hoffen wir, dass in rund einem Jahr der Bau beginnen kann. Dies bedeutet für alle erst einmal eine große Herausforderung. Aber danach wird in vielen Dingen unser Kindergarten für unsere Kinder und für unsere Mitarbeiter lebens- und liebenswerter sein. (Michael Fischer)

Kirchenputz

Am Montag, den **25. April** findet ab 8.00 Uhr das jährliche **Großreinemachen** unserer Kirche statt. Über viele Helfer würden wir uns freuen, denn viele Hände schaffen bekanntlich ein schnelles Ende.

(Karin Kralicek)



Einzigartigkeiten im Kirchenbezirk oder Was es nur bei uns gibt: Die KEZ

Die *Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau*, oder kurz: *KEZ*, gibt es seit den 90ern, als große Teile des Ostens erfahren mussten, was Arbeitslosigkeit bedeutet. Damit wollte die Kirche auf soziale Probleme ihrer Zeit reagieren. Bei aktuellem Arbeitskräftemangel ist klar, dass sich auch bei uns in den letzten Jahren die Schwerpunkte verschoben haben.

Neben der Arbeitslosenförderung bieten wir nun verschiedene (Hilfs-)Angebote für die Menschen in unserem Umfeld an: soziale Beratung mit Weitervermittlung an Fachdienste, Asylberatung, TAFEL (ehemals Brotkorb), Kleiderkammer mit Haushaltsmaterialien, Sozialer Möbeldienst, Jugendberufshilfe für Abbrecher einer Ausbildung oder Schule sowie Schulverweigerer, Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt und Grünflächenpflege.

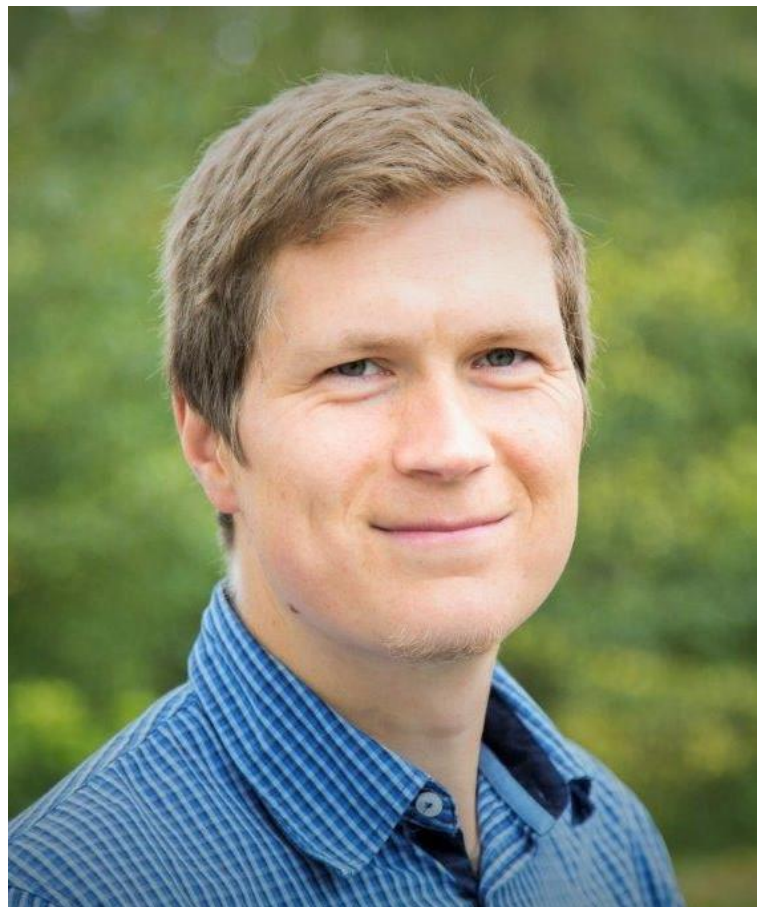
Damit die Angebote auch an die richtigen Personen kommen, bitten wir Sie auf diesem Wege mit wachen Augen unterwegs zu sein und bei Bedarf auf uns aufmerksam zu machen. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf, auch wenn Sie sich selbst in einem Bereich einbringen wollen.

Weitere Informationen unter: kez-zschopau.de oder Sie rufen uns einfach an: 03725/80522. (Verfasser des Artikels – Die KEZ)

Ist die Diakonie ein Teil von Kirche?

Klar, da fragt man einfach den Diakoniefarrer – der ist doch quasi die Verbindung in Person... Ich will gerne etwas dazu sagen und mich dabei vorstellen. Ich bin Martin Gröschel und vielleicht haben Sie schon von mir als Projektpfarrer für das „Jahr der Erprobung“ gehört. Zu meiner Stelle gehören auch 25% Diakoniefarrer.

Also: Ist die Diakonie nun ein Teil von Kirche? Am Anfang meines Dienstes als Gemeindepfarrer hätte ich vielleicht noch gesagt: Theoretisch schon, Nächstenliebe und so. Aber praktisch? Nein, da bekomme ich nicht viel mit. Da haben die Diakonischen Werke nur wenig mit den Kirchengemeinden zu tun und andersherum. Da lebt man so nebeneinander her und versucht, sich nicht völlig aus den Augen zu verlieren.



Doch seit ich Diakoniefarrer bin, nehme ich viel mehr von der Diakonie wahr und staune: Durch die diakonischen Einrichtungen der Diakonischen Werke unseres Kirchenbezirks (D.W. Flöha und D.W. Marienberg) geschieht viel Segen. Liebe wird praktisch weitergegeben, in der ambulanten Pflege, im Pflegeheim, in der Arbeit mit psychisch Kranken, im ambulant betreuten Wohnen, in der Beratung und Begleitung von Menschen, die in irgendeiner Weise in Not geraten sind. So vielen Menschen wird geholfen, so viel vom Willen Gottes geschieht ganz praktisch, Welch ein Segen!

Zugleich nehme ich wahr: Organisiertes Miteinander von Kirche und Diakonie gibt es – wenn überhaupt – eher punktuell. Viele Gemeindeglieder wissen kaum etwas über ihr Diakonisches Werk. Auf der anderen Seite haben immer weniger Diakonie-Mitarbeitende eine kirchliche Bindung, auch wenn sie trotzdem sehr gute Arbeit leisten.

Wie können wir also die innere Verbindung von Diakonie und Kirche (wieder mehr) stärken?

Es gibt dazu verschiedene Initiativen – dazu mehr auf der nächsten Diakonieseite. Als Diakoniefarrer versuche ich, das christliche Profil der Diakonie durch meinen Dienst an den Mitarbeitenden (MA) zu stärken, das sind rund 300 pro Werk. Bspw. indem ich Einführungskurse für neue MA durchführe, damit sie die Diakonie-„Unternehmensphilosophie“ kennenlernen. Und dazu gehört eben auch die Quelle von Diakonie: die gute Nachricht von der Liebe Gottes in Jesus Christus. Diese Quelle zu zeigen und neu zu entdecken, darum geht es in diesen und anderen Kursen, Seminaren, Seelsorge, Gottesdiensten usw.

Denn von ihrem Wesen her gehören Kirche und Diakonie zusammen wie Glaube und Nächstenliebe.

Wenn Ihnen das auch am Herzen liegt, dann kommen Sie gerne auf mich zu. Ansonsten bitte ich Sie: begleiten Sie den Dienst der Diakonie vor allem (weiter) im Gebet.

Herzlichen Dank – und bleiben Sie behütet!

(Martin Gröschel)

Adressen



Pfarramt

Kerstin Gerlach, Karin Kralicek

Anschrift:

Ev.-Luth. Pfarramt Drebach
Venusberger Straße 3
09430 Drebach

Öffnungszeiten (die in Klammern gesetzten
Öffnungszeiten gelten vorübergehend nicht)

Montag (9.00 - 11.00 und 13.30 - 16.00)
Dienstag (9.00 - 11.00) und 13.30 - 18.00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 11.00 und 13.30 - 16.00
Freitag (9.00 - 11.00)

Telefon: 037341 / 7157
Fax: 037341 / 51413
Mail: kg.drebach@evlks.de
Internet: www.kirche-drebach.de
Spenden-Konto: DE85 8705 4000 3204 0001 08
Kirchgeld-Konto: DE83 3506 0190 1623 3000 10

Pfarrer

Michael Fischer

Telefon: 037341 / 7157

Mail: pfarrer@kirche-drebach.de

Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen oder rufen Sie mich an. Ich bin jederzeit gerne für Sie da.

Kantor

Ronny Seidel

Telefon: 037341 / 490713

Mail: kirchenmusik@kirche-drebach.de

Gemeindepädagogen

Maria Herrmann

Telefon: 037341 / 7400

Mail: maria-herrmann@gmx.net

Heike Weigel

Telefon: 037341 / 48367

Mail: weigel_drebach@web.de

Kindertagesstätte "Sonnenstrahl"

Annett Haase (Kindergarten)

Telefon: 037341 / 7415

Mail: kita@kirche-drebach.de

Markus Melzer (Hort)

037341 / 50295

hort@kirche-drebach.de

Friedhof

Enrico Leibner

Telefon: 0176 / 36332856

Mario Reichel

Telefon: 0152 / 51400472

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29.04.2022.